

# Schutz vor der Steuer

Ein Kommentar zur Abgeltungssteuer von H. Willi Brand, Vermögensverwalter und Portfoliomanager

Anfang Juli gab der Bundesrat grünes Licht für die Einführung der neuen Abgeltungssteuer. Ab dem 01.01.2009 wird Ihnen Ihre depotführende Bank auf Erträge aus Zinsen, Dividenden oder Kursgewinnen einheitlich 25 Prozent (zzgl. Solidarzuschlag und ggf. Kirchensteuer) berechnen und als Quellensteuer direkt an das Finanzamt abführen. Die bisherige Regelung, nach der Kursgewinne bei Wertpapieren nach einer Haltedauer von einem Jahr steuerfrei bleiben, wird ebenso abgeschafft, wie das so genannte Halbeinkünfte-Verfahren, bei dem Dividenden und Veräußerungsgewinne bei Aktien nur zur Hälfte versteuert werden müssen. Die Einführung der Abgeltungssteuer hat gravierende Auswirkungen auf die Vermö-

gensbildung und Altersvorsorge. Vorausschauende Anleger machen ihr Depot daher schon jetzt fit für die Steuerreform, denn der Wahl der Anlageklasse kommt für Neuengagements entscheidende Bedeutung zu. Doch wie verhalten sich Anleger optimal?

Prinzipiell sollten Sie bei der Wahl der Anlageform vermeiden, sich auf Jahre, wenn nicht Jahrzehnte auf eine bestimmte Assetklasse festlegen zu müssen. Denn niemand kann voraussagen, ob zum Verkaufszeitpunkt in einigen Jahren gerade Aktien, Anleihen oder Immobilien ein Hoch oder ein Tief im Börsenzyklus erreicht haben werden. Clevere Anleger orientieren sich daher an Produkten, deren Ziel die kontinuierliche Wertsteigerung bei niedrigen Schwankungen des Kurswerts ist und die in der Wahl der Anlageklassen flexibel agieren können. Diese Anforderungen erfüllen Dachfonds, vor allem aber flexible Mischfonds. Ein solide verwalteter flexibler Mischfonds kann in guten Börsenphasen komplett in Aktien investiert sein und in Baissemärkten im Extremfall bis zu 100 Prozent Anleihen oder Liquidität halten. Diese Flexibilität ist im Hinblick auf die konkrete Ausgestaltung der Abgeltungssteuer wichtig: Nur für Fondsanteile, die noch bis Ende 2008 erworben werden, gewährt der Gesetzgeber Bestandsschutz vor der Abgeltungssteuer im Hinblick auf künftige Kursgewinne. Das heißt, ein Wechsel zwischen verschiedenen Investmentfonds ist für private Investoren ab 2009 steuer-schädlich. Ein flexibler Mischfonds hingegen ist auch künftig frei in der Wahl der aus Sicht des Managements optimalen



**H. Willi Brand**

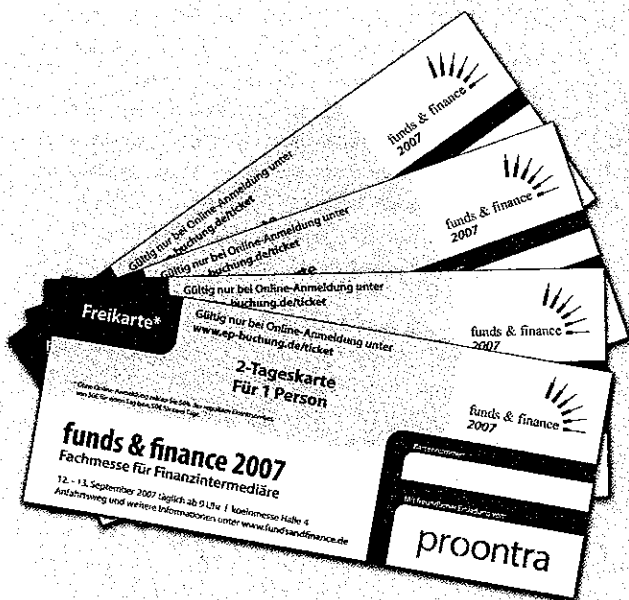
ist Inhaber der Freier Vermögensverwaltung HWB Capital Management. Seine beiden Vermögensverwalterportfolios HWB Portfolio Plus (WKN 1543XX) und HWB Victoria Strategies Portfolio (WKN 764931) belegen regelmäßig Spitzenpositionen in den Rankings ihrer Vergleichsgruppe der flexiblen Mischfonds. In Baissemärkten setzt der Portfoliomanager die Signale seines Trendfolgemodells um und erzielt so eine maximale Wertstabilität in den Fonds.

Anlageklasse, und Anleger können mit einem gut gemanagten Mischfonds auch schwache Börsenphasen unbeschadet überstehen. Bei Ihrer Anlageentscheidung sollten Sie darauf achten, dass der Fonds nicht überwiegend in einer Branche oder Region, sondern weltweit in die jeweils besten Märkte investiert. Der Mischfonds arbeitet für Sie also genau wie ein persönlicher Vermögensverwalter, der Ihr Portfolio den sich verändernden Marktgegebenheiten anpasst. Zudem sollten sie sich angesichts der zu erwartenden Flut an neuen Dach- und Mischfonds auf Produkte konzentrieren, die in der Vergangenheit ihr Können unter Beweis gestellt haben. Denn die Performance hängt nicht allein von steuerlichen Privilegien, son-

dern vor allem von der Qualität des Fondsmanagers und seines Beraterteams ab. Und die Spanne der Leistungen ist groß: Die besten der rund 300 in Deutschland zugelassenen flexiblen Mischfonds erwirtschafteten binnen drei Jahren einen Zugewinn von über 80 Prozent. Manche wiesen im gleichen Zeitraum allerdings auch eine negative Performance auf. Übrigens: Setzen Sie auf einen Mischfonds, der in Luxemburg aufgelegt wurde und werden die Fondsanteile auch direkt in Luxemburg hinterlegt, fällt für Sie bei Ausschüttung und Verkauf ohnehin keine deutsche Abgeltungssteuer an! Bis zur Abgabe der Steuerklärung können Sie diesen Liquiditätsvorteil und den Zinseszins-effekt für sich nutzen.



Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie die Abgeltungssteuer umgehen können: HWB Capital Management ist Aussteller auf der funds & finance, Stand D18.



## Freikarte vergriffen?

(liegt der proontra bei)

Einfach anrufen unter der  
**+49 (0)30 4000 5890**

Das aktuelle Vortragsprogramm und viele weitere  
Informationen finden Sie unter  
[www.fundsandfinance.de](http://www.fundsandfinance.de)

Die Fachmesse für  
Finanzintermediäre  
12. und 13. September  
koelnmesse – Halle 4  
**fundsandfinance.de**

funds & finance  
2007